

Jahresabschluss 2022

Kreis Heinsberg

Jahresabschluss 2022, Veränderungen zur Planung

wesentliche Veränderungen auf der Aufwandsseite	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
Verlustübernahme Future Site InWest	60.000 €
Zuschuss Wirtschaftsförderungsgesellschaft	55.000 €
Aufwandsveränderungen im Produktbereich 05 Soziales, insbesondere Hilfe zur Pflege	8.422.000 €
Personal- und Versorgungsaufwendungen, Pensions- und Beihilferückstellungen	10.000 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen im Bereich des Personalamtes (Zensus, Dienstreisen, etc.)	713.000 €
Aufwand für Verbrauchsmaterialien im Bereich Straßenverkehrsamt	-69.000 €
Schülerbeförderungskosten	-67.000 €
Dienstleistungsaufwand im Bereich Verkehrsordnungswidrigkeiten	118.000 €
Kosten der Fachberatungsstelle Gewalt/sexueller Missbrauch, keine Finanzierung über Jugendamtsumlage	-290.000 €
Transferaufwand für Verlustübernahme ÖPNV	-1.377.000 €
Honoraraufwendungen und Digitalisierungsaufwendungen VHS	-221.000 €
Minderaufwendungen bei Projekten des Amtes für Altershilfen und Sozialplanung	144.000 €
Minderaufwendungen bei Projekten des Zentrums für kommunale Bildung und Integration	376.000 €
Veränderungen Aufwandsseite insgesamt	7.874.000 €

Jahresabschluss 2022, Veränderungen zur Planung

wesentliche Veränderungen auf der Ertragsseite	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
Anteil des Kreises an der Wohngeldersparnis des Landes	-517.000 €
Gewinnausschüttung Kreiswerke Heinsberg	192.000 €
Gewinnausschüttung EWV abzgl. Steuern	92.000 €
Erträge im Produktbereich 05 Soziales	-1.496.000 €
Erstattungsansprüche gegen frühere Dienstherrn von Beamten	213.000 €
Verwaltungsgebühren im Straßenverkehrsamt, insbesondere Zulassungsstelle	-433.000 €
Bußgelderträge im Bereich Verkehrsüberwachung	637.000 €
Landeszuschüsse für die Volkshochschule	64.000 €
Personalkostenerstattungen im Bereich des Zentrums für kommunale Bildung und Integration	-323.000 €
Veränderungen Ertragsseite insgesamt	-1.571.000 €

Jahresabschluss 2022, Prognose Jahresergebnis

Jahresergebnis lt. Plan	- 4.514.000 €
+ Veränderungen auf der Ertragsseite	- 1.571.000 €
- Veränderungen auf der Aufwandsseite	+7.874.000 €
= Prognose Jahresergebnis	1.789.000 €
= Zuführung zur Ausgleichsrücklage	

**Verbesserung:
6.303.000 €**

Haushaltsausführung 2022, Jugendamtsumlage

▪ Festsetzung laut Haushaltsplanung 2022	35.697.000 €
▪ Tageseinrichtungen für Kinder	1.035.000 €
▪ Förderung in Tageseinrichtungen und Tagespflege	- 239.000 €
▪ Offene Jugendeinrichtungen	184.000 €
▪ Wirtschaftliche Jugendhilfe	- 180.000 €
▪ Entfall Fachberatungsstelle Gewalt / sexueller Missbrauch	42.000 €
▪ Rückzahlung Inklusionspauschale Schuljahr 2021/2022	- 116.000 €
▪ Ergebnis laut Prognose 2022	34.971.000 €

Verbesserung um 726.000 €

Jahresabschluss 2022, Offene Arbeiten

- Abschreibungslauf und Auflösung von Sonderposten
- Abschluss Gebührenhaushalte / Sonderposten für den Gebührenaussgleich
- Corona- und kriegsbedingte Isolierungen (**im Ergebnis voraussichtlich 0 €**)
- Abrechnung der differenzierten Kreisumlagen
- Forderungsbewertung
- Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Veränderungen in sechsstelliger Höhe durchaus noch möglich !

Haushaltsausführung 2023

Kreis Heinsberg

Haushaltsausführung 2023, Veränderungen zur Planung

Personalaufwendungen

▪ Plan 2023:	75.929.000 €	
▪ Prognose 2023:	76.833.000 €	zzgl. Versorgungslastenausgleich
▪ Abweichung:	+904.000 €	+ 400.000 €

Exemplarische Gründe:

- Auswirkungen des Tarifabschlusses	260 T€	
- zusätzliches Personal Ausländeramt	(460 T€)	isoliert
- Arbeitsmarktzulage Ärzte	54 T€	
- Qualifizierungsmaßnahme EG 6 / EG 8	167 T€	
- weitere Umwandlung Honorarverträge Musiksch.	(171 T€)	Spitzabrechnung mit Kommunen
- Pensions- und Beihilferückstellungen	-190 T€	

Haushaltsausführung 2023, Veränderungen zur Planung

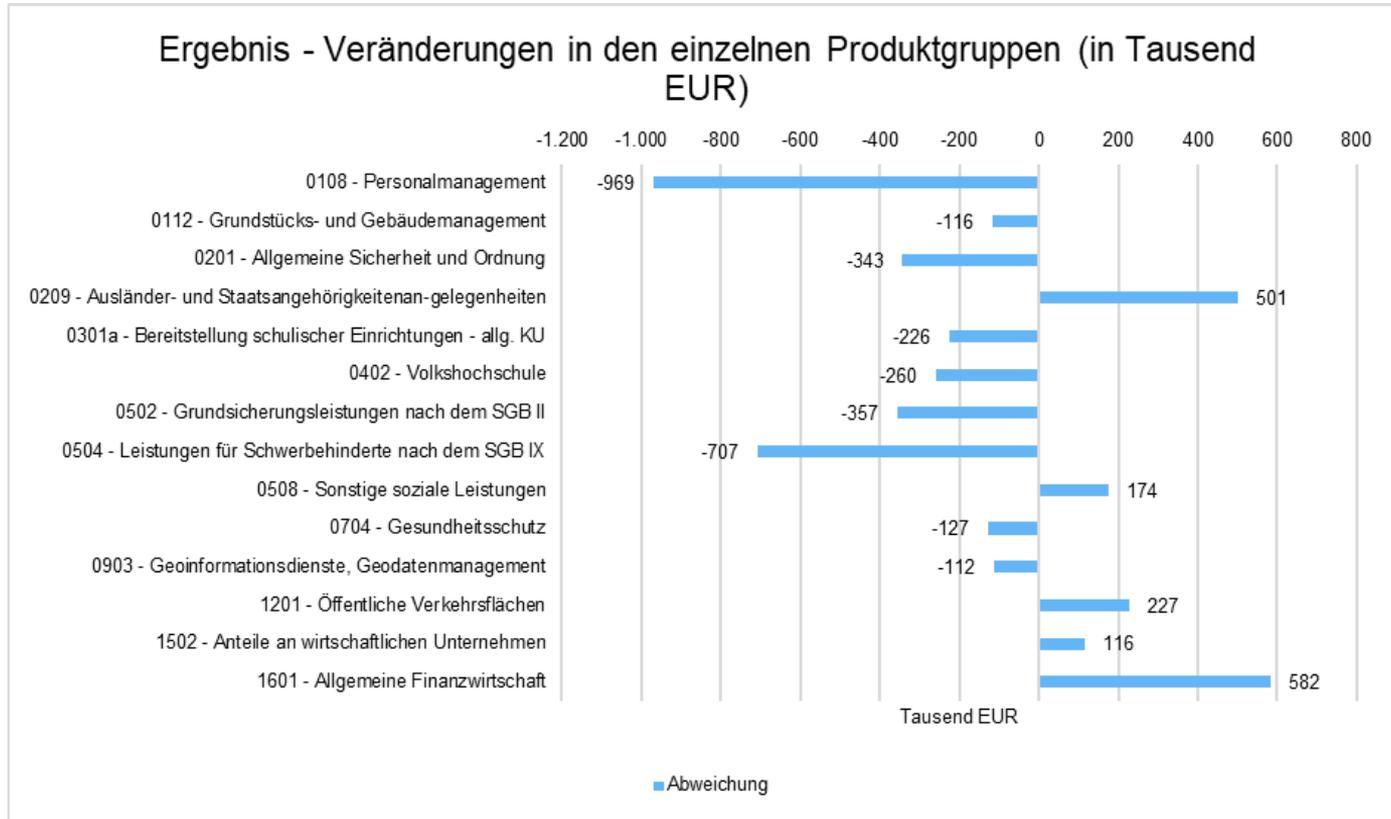
Personalaufwendungen

▪ Plan 2023:	75.929.000 €	
▪ Prognose 2023:	76.833.000 €	zzgl. Versorgungslastenausgleich
▪ Abweichung:	+904.000 €	+ 400.000 €

Exemplarische Gründe:

- Auswirkungen des Tarifabschlusses	260 T€	
- zusätzliches Personal Ausländeramt	460 T€	(isoliert)
- Arbeitsmarktzulage Ärzte	54 T€	
- Qualifizierungsmaßnahme EG 6 / EG 8	167 T€	
- Umwandlung Honorarverträge Musikschule	171 T€	(Spitzabrechnung mit Kommunen)
- Pensions- und Beihilferückstellungen	-190 T€	

Haushaltsausführung 2023, Veränderungen zur Planung



Haushaltsausführung 2023, Isolierungen

Pandemie- und kriegsbedingte Belastung lt. Haushaltsplan 2023 i.H.v. 8,7 Mio.€

Mehrerträge in T€

Landeszuschuss Schülerbeförd. + 141

Mindererträge in T€

Entgelte und Zuschüsse VHS - 400

Bundesbeteiligung KdU - 4.144

Minderaufwendungen in T€

Schülerbeförderungskosten - 199

Kosten der Unterkunft (KdU) - 7.878

Grundsicherung SGB XII - 684

Mehraufwendungen in T€

Personal Ausländeramt + 595

ÖPNV + 157

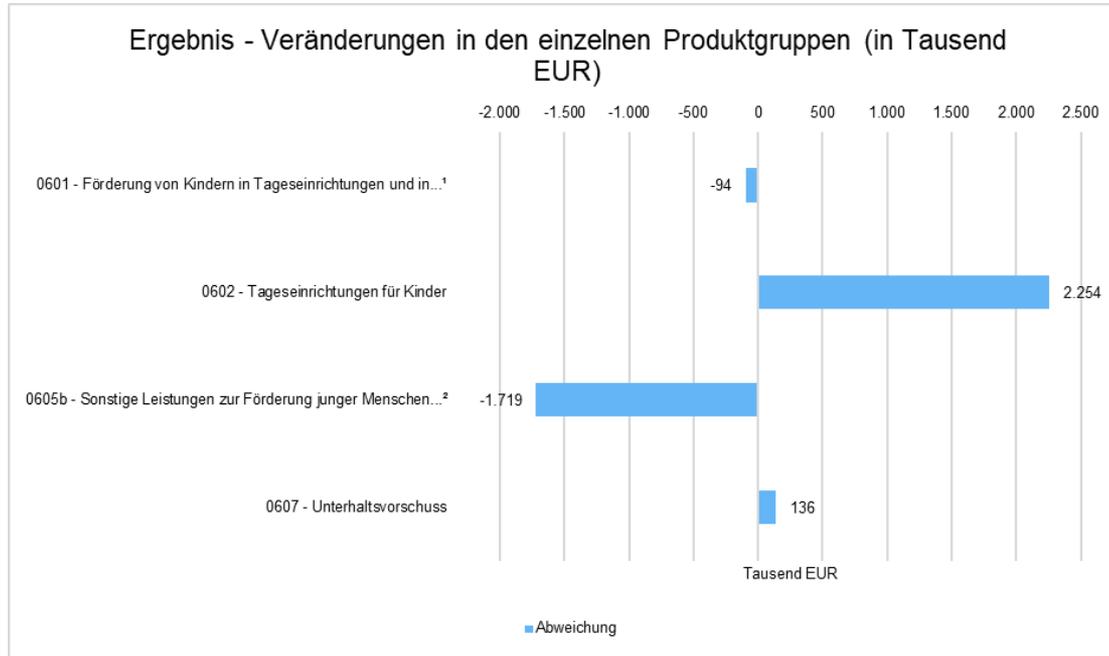
**Prognosebelastung unter Berücksichtigung der o.g. Veränderungen:
4,9 Mio. €**

Haushaltsausführung 2023, Prognose Jahresergebnis

Jahresergebnis lt. Plan	- 8.568.000 €
+ Veränderungen auf der Ertragsseite	- 11.370.000 €
+ Veränderungen auf der Aufwandsseite	9.687.000 €
= Prognose Jahresergebnis	- 10.252.000 €
= Entnahme Ausgleichsrücklage	

**Differenz:
-1.684.000 €**

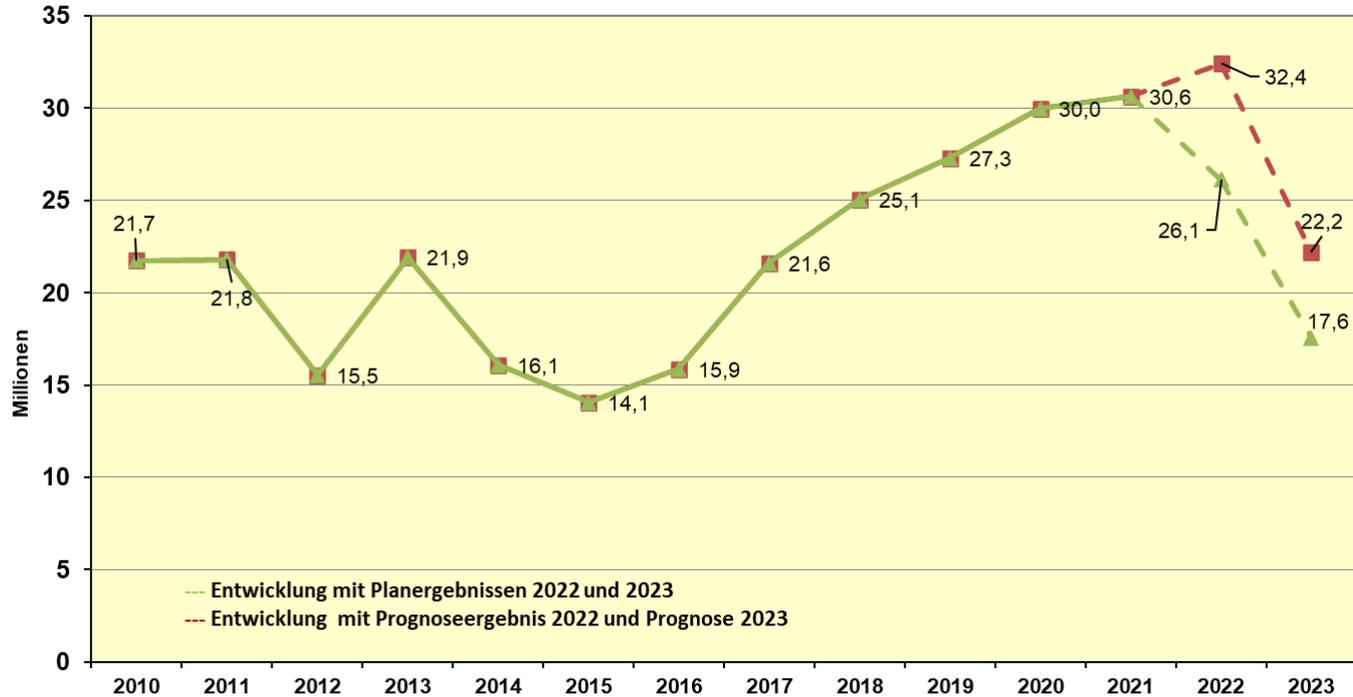
Haushaltsausführung 2023, Jugendamtsumlage



Verbesserung um 536.000 €

Entwicklung Ausgleichsrücklage

Entwicklung der Ausgleichsrücklage bis einschließlich 2023



Entwicklung der Isolierungen

Jahr	2020	2021	2022 Prognose	2023 Prognose
Allgemeine Rücklage	44.288.608 €	43.591.222 €	43.591.222 €	43.591.222 €
Ausgleichsrücklage	29.990.636 €	30.641.014 €	32.430.817 €	22.179.056 €
Bilanzierungshilfe allgemeiner Haushalt	7.535.713 €	9.929.922 €	9.929.922 €	14.245.095 €
Bilanzierungshilfe Jugendamt	746.392 €	1.547.976 €	1.547.976 €	1.547.976 €
Bilanzierungshilfe Musikschule	176.066 €	187.606 €	187.606 €	187.606 €
Bilanzierungshilfe Kreisgymnasium	0 €	25.032 €	25.032 €	25.032 €
Bilanzierungshilfe Jakob-Muth-Schule	0 €	15.656 €	15.656 €	15.656 €
Summe der Bilanzierungshilfen	8.458.171 €	11.706.192 €	11.706.192 €	16.021.365 €
25%-Schwelle gem. § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO	11.072.152 €	10.897.806 €	10.897.806 €	10.897.806 €

Isolierungsmöglichkeit endet im Jahr 2023

Ausblick 2024

Kreis Heinsberg

Eckpunkte des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2024

- 
- Originäre Finanzausgleichsmasse steigt um 167 Mio. € auf 15,166 Mrd. € (+1,1%)
 - Vorüberhöhung aus der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen i.H.v. 215 Mio. €
 - Aber: erstmalig Vorwegabzug zur Rückzahlung der coronabedingten Aufstockung der verteilbaren Finanzausgleichsmasse in den Jahren 2021 und 2022 (-29,8 Mio. € pro Jahr über 50 Jahre)
 - Aber: erstmalig Vorwegabzug in Höhe von 230 Mio. € pro Jahr (ab 2025: 460 Mio. € pro Jahr) über 40 Jahre zur Finanzierung der Altschuldenlösung für stark verschuldete Kommunen und Kreise
 - Verteilbare Finanzausgleichsmasse sinkt um 241 Mio. € auf 14,962 Mrd. € (-1,6%)

Entwicklung der Landschaftsumlage 2024

- Hebesatz der Landschaftsumlage lt. Nachtragshaushalt für 2023: **15,30 v.H.**
- LVR plant einen Einzelhaushalt für das Jahr 2024
- Benehmensverfahren wurde am 19.07.2023 eingeleitet, obwohl die Arbeitskreisrechnung des Landes zum GFG und somit die Werte für Umlagegrundlagen und Schlüsselzuweisungen noch nicht vorliegen
- Für das Haushaltsjahr 2024 wird ein Umlagesatz von **15,95 v.H.** vorgesehen
- Auf Basis der Umlagegrundlagen 2023 ergäbe sich hierdurch eine Mehrbelastung von 3,2 Mio. €
- Bei einem Anstieg der Umlagegrundlagen um 5% ggü. 2023 ergäbe sich hierdurch eine Mehrbelastung von 7,0 Mio. €

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**